

Das Tagebuch von mArtin...

11. Mai 2022 18:20 Uhr

Und damit ist der ESC 2022 für uns vorbei, bevor er begonnen hat. Laut einem Bericht im Radio ist es das dritte Mal hintereinander, dass wir beim Songcontest nicht bis in die - eigentlich einzig wichtige - Endrunde am kommenden Samstag hinein kommen. Für das angebliche *Musikland Österreich* eine ziemlich ordentliche Niederlage.

Aber kurz mal zur Sache: Als der Song vor etlichen Wochen vorgestellt wurde, war mir nach wenigen Sekunden vollkommen klar, dass dieser Song nicht in die Endrunde kommen würde. Warum? Weil der Song kein Song und die Musiker keine Musiker sind. So einfach ist das. Wenn ein paar - vielleicht tatsächlich talentierte (!) - Kinder mit einem Computer dahin dilettieren, dann sollte man das nicht gelich Song nennen. Und schon gar nicht als Beitrag zu so einem Event senden wollen. Ich würde nicht ganz so weit gehen, aber das Wort »Schande« kommt mir doch fast in den Sinn. Schade um die Mühen, Schade um das Geld, Schade um die Kinder, die da verbraten wurden.

Und weil es gerade wieder passt: Einmal mehr hätte ich den Vorschlag oder zumindest die Anregung: Macht beim ESC wieder echte Musik, dann würden auch wieder unterschiedlichere Beiträge kommen. Man würde wieder echte Musiker sehen, das Programm wäre wertiger und mit Sicherheit interessanter. Ein Karaoke-Contest ist und bleibt, was er ist: nämlich ein Karaoke-Contest...

(C) mArtin 2024